

Ostermarsch-Fahrradtour in Krefeld 2025

Auftakt am Seidenweberhaus:

Herzlich willkommen im Namen des Krefelder Friedensbündnisses zum diesjährigen Ostermarsch.

Warum sind wir heute hier? Warum ist es uns so wichtig, Flagge zu zeigen, - und zwar die Pace-Flagge?

Ich für meine Person antworte mit einem Zitat, welches mal Tucholsky, mal Brecht zugeordnet wird, aber ursprünglich auf den Maler Max Liebermann im Jahr 1935 zurückgeht:

„Ich kann gar nicht so viel fressen, wie ich kotzen möchte“

Hier nur ein paar Auslöser für meine Übelkeit:

- Das Ja zu unbegrenzten Kriegskrediten bei der Abstimmung im Bundestag im März
- Bäckerei Lieb in Tübingen verkauft Osterhasen auf Panzern, gegossen mit alten Formen aus der NS-Zeit.
- Joachim Gauck, Pfarrer und ehemaliger Bundespräsident, fordert beim Aufstellungs- appell der neuen Heimatschutzdivision in Berlin: „bewaffnete Friedfertigkeit (jw 3.25)
- Maulkorb-Erlasse für kritische Stimmen
- Veranstaltungsverbote
- Berufsverbote für Kritisch-Engagierte
- Verstoß gegen den Pressekodex von fast allen Medien
- Wiedereinführung der Wehrpflicht (Wir sagen, wie Reinhard Mey: „Nein, meine Söhne geb' ich nicht“, und natürlich auch nicht meine Töchter.
- Taurus-Lieferung an die Ukraine unter Merz (damit werden wir zur aktiven Kriegspartei)
- irrsinnige Gewinne bei Rüstungskonzernen, z.B. Rheinmetall, besser gesagt BlackRock, von denen wir einen Spezialisten demnächst als Kanzler haben
- immer mehr Arme, die in Mülleimern nach Pfandflaschen suchen
- Verschärfung der Sanktionen gegen Bürgergeldempfänger bis zur vollständigen Streichung der Leistungen
- jedes vierte Kind in Deutschland von Armut betroffen
- Die Einstimmung der Bevölkerung auf Krieg:
 - RP 21.03.25 - „NRW wappnet sich für einen Krieg“
 - RP 6.04.25 - „Bundeswehr - Für's Vaterland sterben?“
 - RP 27.3.25 – „72 Std. überleben“
- Gaza:

Amnesty International, Human Rights Watch und renommierte Holocaust- und Genozidforscher, darunter israelische Wissenschaftler, sprechen inzwischen von einem Völkermord in Gaza, - und er geht weiter, jeden Tag, und die deutschen Medien schauen weg, und die deutsche Regierung liefert weiter Waffen an Israel. Ich zitiere Michael Lüders: „ Damit trägt die Bundesregierung Mitverantwortung für einen eklatanten Völkerrechts- und Zivilisationsbruch.“ (Nahostexperte in einem Vortrag im Jan. in der Kath. Hochschul-Gemeinde – Aachen)

Friedenschor: „Wir woll'n dazu was sagen“ (Dieter Süverkrüp)